

## Informationsblatt zum Forumtheater

Mitspieltheater zu den Themen

Alkohol („Fetter Auftritt“) und Tabak („Hast du Feuer?“)

Forumtheater ist eine interaktive theaterpädagogische Methode, die die Diskussion und Reflexion über Konsummotive anregt und suchtvorbeugend wirkt.

Junge Schauspieler\*innen zeigen nach einer Aufwärmphase mit den Jugendlichen Konfliktsituationen rund um die Themen **Alkohol** oder **Tabak**.

Dazu werden drei an realweltlichen Situationen orientierte **Modellszenen** mit provokant schlechtem Ausgang vorgespielt. Mögliche **Veränderungen** der Szene(n) werden danach mit der teilnehmenden Gruppe gesammelt und **besprochen**.

In einer **zweiten Sequenz** werden die Szenen noch einmal angespielt und einzelne Jugendliche haben die Möglichkeit, **aktiv in die Handlung** dieser Szenen einzugreifen und die zuvor gesammelten Ideen zur Verbesserung der Situation auszuprobieren.

Anschließend werden die einzelnen Szenen und **Lösungsvorschläge** aus dem Publikum gemeinsam analysiert. Die Nachbesprechung findet in der Klasse/Gruppe mit der Lehr- bzw. Betreuungsperson statt. Diese erhält Tipps für die Vor- und Nachbereitung der Aufführung vom ISP.



**Fetter Auftritt –**  
Forumtheater zur  
Alkoholsuchtprävention

Foto: Klaus Ranger



**Hast du Feuer? –**  
Forumtheater zur  
Tabakprävention

Foto: Klaus Ranger

Das Institut für Suchtprävention (ISP) der Sucht- und Drogenkoordination Wien bietet in Kooperation mit der Theatergruppe *Mundwerk* Forumtheater-Aufführungen für **Schulklassen** (Schüler\*innen von 12 bis 19 Jahren) sowie für **Vereine und Institutionen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit** und für **arbeitsmarktpolitische Maßnahmen** und Projekte des Sozialministeriumservices an.

## **Kostenübernahme:**

Eine Forumtheater-Aufführung kostet regulär € 1.200,-.

Wir bieten eine **vollständige Kostenübernahme** unter bestimmten Voraussetzungen an.

## **Voraussetzungen zur Kostenübernahme**

Eine **Kostenübernahme durch das ISP** wird für maximal **2 Aufführungen pro Schule/Einrichtung/Betrieb** angeboten. Die Gruppengröße ist auf mind. 20 und max. 80 Teilnehmer\*innen festgelegt.

Die Voraussetzung ist, dass Sie als Lehr- bzw. Betreuungsperson bereits Vorwissen zum Thema Suchtprävention durch eine **Fortbildung am ISP** erworben haben oder sich dieses durch eine Fortbildung aneignen.

- Alle Fortbildungen für den schulischen Bereich finden Sie online unter [sdw.wien](http://sdw.wien) oder auf unserem [Angebotsblatt Schule](#). Für den außerschulischen Bereich finden Sie weiterführende Angebote auf unserem [Angebotsblatt Jugendarbeit](#).
- Auch die allgemeine Fortbildung zu [Grundlagen Sucht und Prävention](#) im Kindes- und Jugendalter wird für eine Kostenübernahme angerechnet.
- Eine weitere Möglichkeit ist, Grundwissen online in Form eines [E-Learnings](#) zu absolvieren („Grundlagen Sucht“ sowie „Prävention im Kindes- und Jugendalter“).
- Im überbetrieblichen Setting und bei Ausbildungsfit stellt eine Absolvierung der Angebote [SuPstart](#) und/oder [SuPArb](#) eine Voraussetzung zur Kostenübernahme dar.
- War der [Dialog - Individuelle Suchthilfe](#) in Ihrer Schule oder Einrichtung zu Gast und haben Sie über diesen Weg Basisinfos erworben oder Infos zum Vorgehen im Anlassfall erhalten? Auch dann übernehmen wir gerne die Kosten für eine Forumtheater-Aufführung.

## **Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit der Maßnahme**

Für die Nachhaltigkeit suchtpreventiver Maßnahmen und Angebote spielen folgende Punkte eine wichtige Rolle:

- Begleitung der Jugendlichen durch qualifizierte Lehrkräfte/Begleitung der Jugendlichen durch qualifizierte Betreuungspersonen:  
*Bitte nehmen Sie gemeinsam mit Ihren Jugendlichen an der Forumtheater-Aufführung teil.*
- Evaluation des Forumtheaters durch Fragebogenerhebung:  
*Bitte füllen Sie persönlich nach der Aufführung den Online-Fragebogen aus und leiten auch die Jugendlichen an den Online-Fragebogen für Jugendliche auszufüllen.*

- Vor- und Nachbereitung der Maßnahme  
*Unter [sdw.wien](http://sdw.wien) finden Sie praktische Tipps zur Vor- und Nachbereitung der beiden Theaterstücke zum Download.*

## Planung einer Forumtheater-Aufführung / Check-Liste:

- Bitte melden Sie sich ca. 1 bis 2 Monate vor einer geplanten Aufführung im ISP und teilen Sie uns mit, welche Möglichkeiten der Kostenübernahme für Sie in Frage kommt.
- Terminfindung mit Kolleg\*innen und Kommunikation des Terminvorschlags an das ISP. Die ideale Gruppengröße liegt zwischen 30 und 60 Personen, max. 80 Personen
- Beachten Sie unsere **Tipps zur Vor- und Nachbereitung** der Aufführung und der damit verbundenen Materialorganisation, zum Beispiel die rechtzeitige Bestellung der Infobroschüren.
- Bitte füllen Sie die Kooperationsvereinbarung, die Sie von uns erhalten, aus und senden Sie uns diese per E-Mail.
- Kontaktieren Sie, wie in der Kooperationsvereinbarung vermerkt, die Theatergruppe *Mundwerk* (Frau Vero Gmeindl), um Details für die Aufführung vor Ort zu besprechen, z.B. Raumutensilien, Beamer etc.
- Planen Sie für die Forumtheater-Aufführung der Theatergruppe Mundwerk **ca. 2 Stunden** ein.
- Wir bitten Sie und die Jugendlichen, danach verlässlich unseren **Online-Feedbackbogen** auszufüllen, da wir Ihre Rückmeldungen für die Qualitätssicherung und die Freigabe der Kostenübernahme benötigen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Jugendlichen eine interessante Forumtheater-Aufführung und viele neue Informationen zu den **Themen Alkohol** oder **Tabak**.

Gerne informieren wir Sie persönlich über den Ablauf und stehe für Terminkoordination und weitere Fragen zur Verfügung:

### **Mag.<sup>a</sup> Manuela Meissnitzer-Lackner**

Institut für Suchtprävention der Sucht-  
und Drogenkoordination Wien  
1030 Wien, Modecenterstraße 14/Block  
B/ 5. OG,

### **Fokus Schule**

Tel.:+43 1 4000-87309

[manuela.meissnitzer-lackner@sd-wien.at](mailto:manuela.meissnitzer-lackner@sd-wien.at)

### **Steve Kersch, BA**

Institut für Suchtprävention der Sucht-  
und Drogenkoordination Wien  
1030 Wien, Modecenterstraße 14/Block  
B/ 5. OG,

### **Fokus Jugend**

Tel.:+43 1 4000-87323

[steve.kersch@sd-wien.at](mailto:steve.kersch@sd-wien.at)